merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Sandra Winkel / Gunter Groen / Hans-Christian Waldmann / Franz Petermann: Suizidforen im Internet

Beitrag aus Heft »2003/05: Virtuelle Lebenswelten«

So genannte Suizidforen im Internet sind in den letzten Monaten zunehmend in den Blickpunkt der öffentlichen Diskussion gerückt. In den Medien und auch in Stellungnahmen von Experten wird häufig vor allem auf die möglichen Gefahren von Suizidforen abgehoben. Diese bestünden unter anderem in einer gegenseitigen Stimulation zum Suizid oder im Austausch von „zuverlässigen" Methoden zur Selbsttötung. Die Nutzerinnen und Nutzer der Internetforen scheinen in diesen besonderen virtuellen Räumen jedoch oft weit mehr zu finden. Wissenschaftliche Untersuchungen zur Nutzung der Foren und den möglichen Auswirkungen, insbesondere aus Sicht der Nutzer, sind bis heute äußerst rar.

So-called suicide forums (chat-rooms, newsgroups) have received increasing attention amongst social scientists. While media reports and expert statements focus on respective risks like unbound dissemination of suicide methods or a potential reduction in thresholds to actually make use of them, it becomes evident that forum participants also draw approvable benefits from these services. Scientific studies addressing the issue of the actual impact of forum communications from a users' perspective, however, are still rare.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de